

## **1. Videoanalyse**

### **Kurzfassung**

#### **Inhalt**

Das Kurzvideo stellt das Grundgesetz als grundlegendes Dokument der deutschen Demokratie vor. Im Mittelpunkt stehen die Menschenwürde (Art. 1 GG), die historische Entstehung nach dem Nationalsozialismus sowie die sogenannte Ewigkeitsklausel (Art. 79 Abs. 3 GG). Das Video betont die Bedeutung der Grundrechte für den Alltag aller Bürgerinnen und Bürger.

#### **Kernaussage**

Das Grundgesetz schützt Freiheit, Demokratie und Menschenwürde dauerhaft und bildet die Grundlage des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Deutschland.

#### **Mögliche Kontroversen**

- Darf eine Demokratie bestimmte Verfassungsgrundsätze für unveränderbar erklären?
- Steht die Ewigkeitsklausel im Widerspruch zum Mehrheitsprinzip?
- Wie weit reicht die Menschenwürde in aktuellen politischen Debatten?
- Sind Grundrechte grenzenlos?
- Wird das Grundgesetz von allen gesellschaftlichen Gruppen gleichermaßen geschützt und akzeptiert?

#### **Gesellschaftliche Relevanz**

Das Grundgesetz bildet die Grundlage des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Seine Grundrechte betreffen den Alltag aller Bürgerinnen und Bürger. Kenntnisse über das Grundgesetz sind Voraussetzung für demokratische Teilhabe und politische Urteilsbildung.

#### **Wissenschaftliche Relevanz**

Das Video greift zentrale staatsrechtliche Konzepte auf:

- Verfassungsstaat
- Grundrechte
- Menschenwürde
- Demokratieprinzip
- Verfassungsänderung
- Ewigkeitsklausel

Diese Themen gehören zu den Grundlagen der Politikwissenschaft und Rechtswissenschaft.

#### **Mögliche Diskussionsanlässe**

- Warum steht die Menschenwürde an erster Stelle?
  - Warum kann die Ewigkeitsklausel nicht abgeschafft werden?
  - Welche Bedeutung haben Grundrechte im Alltag?
  - Sollte eine demokratische Mehrheit alles entscheiden dürfen?
  - Wie schützt das Grundgesetz Minderheiten?
- 

## **2. Fachliche Einordnung**

### **Empfohlenes Fach**

**Sozialkunde**

**Schulform**

**Gemeinschaftsschule**

**Klassenstufe**

**Klasse 8**

### **Begründung**

Das Video behandelt zentrale Inhalte des Kompetenzbereichs Demokratie und Rechtsstaat. In Klasse 8 verfügen die Schülerinnen und Schüler bereits über erste Kenntnisse politischer Institutionen und demokratischer Grundprinzipien. Das Grundgesetz eignet sich in dieser Jahrgangsstufe besonders gut als lebensweltnaher Zugang zu den Themen Grundrechte, Menschenwürde und demokratische Ordnung.

Die humorvolle und alltagsnahe Sprache des Videos ermöglicht einen motivierenden Einstieg in ein oft als abstrakt empfundenes Thema.

### **Mögliche Alternativfächer**

#### **Geschichte**

Entstehung des Grundgesetzes als Konsequenz aus Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg.

#### **Ethik**

Menschenwürde als ethisches Grundprinzip.

#### **Deutsch**

Analyse rhetorischer Mittel und adressatenbezogener Kommunikation in sozialen Medien.

---

## **3. Lehrplanbezug Sachsen-Anhalt**

## **Fachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler:

- beschreiben Grundrechte als zentrale Elemente des demokratischen Rechtsstaates,
- erläutern die Bedeutung der Menschenwürde als oberstes Verfassungsprinzip,
- erklären die Funktion des Grundgesetzes für Staat und Gesellschaft,
- beschreiben grundlegende Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

## **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler:

- analysieren politische Aussagen in digitalen Medien,
- erschließen Informationen aus politischen Texten,
- strukturieren Argumente und politische Positionen.

## **Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler:

- beurteilen die Bedeutung von Grundrechten für das Zusammenleben,
- reflektieren die Schutzfunktion der Verfassung für Minderheiten,
- bewerten die Bedeutung der Ewigkeitsklausel für die Demokratie.

## **Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler:

- erkennen eigene Grundrechte im Alltag,
- vertreten begründet politische Positionen,
- entwickeln demokratische Handlungsmöglichkeiten im schulischen und gesellschaftlichen Umfeld.

---

## **4. Überfachliche Kompetenzen und Querschnittsaufgaben**

### **Lernen in der digitalen Welt**

#### **Analysieren und Reflektieren**

**Kompetenz:** Kritische Analyse digitaler Informationsangebote.

**Stelle der Stunde:** Einstieg und Erarbeitung.

**Begründung:** Das Video dient als politisches Kurzformat in sozialen Medien.

## **Kommunizieren und Kooperieren**

**Kompetenz:** Austausch und Diskussion politischer Fragen.

**Stelle der Stunde:** Gruppenarbeit und Diskussion.

**Begründung:** Demokratische Urteilsbildung erfolgt im Dialog.

---

## **Medienbildung und Medienkompetenz**

### **Medien analysieren**

**Kompetenz:** Untersuchung von Sprache, Humor und Inszenierung.

**Stelle:** Erarbeitung I.

### **Fakten und Meinungen unterscheiden**

**Kompetenz:** Trennung von Informationen und Wertungen.

**Stelle:** Videoanalyse.

### **Medienwirkungen reflektieren**

**Kompetenz:** Reflexion über politische Bildungsinhalte in sozialen Medien.

**Stelle:** Reflexionsphase.

---

## **Demokratiebildung**

### **Demokratieverständnis**

**Kompetenz:** Verständnis demokratischer Grundprinzipien.

**Stelle:** Erarbeitung II.

### **Politische Urteilsbildung**

**Kompetenz:** Bewertung der Ewigkeitsklausel.

**Stelle:** Diskussion.

### **Vertrauen in Institutionen**

**Kompetenz:** Verständnis für die Rolle der Verfassung.

**Stelle:** Sicherung.

### **Umgang mit Kontroversen**

**Kompetenz:** Diskussion unterschiedlicher Positionen.

**Stelle:** Debattenphase.

## **Gesellschaftliche Verantwortung**

**Kompetenz:** Wahrnehmung demokratischer Rechte und Pflichten.

**Stelle:** Transfer.

---

## **Sprachbildung**

### **Analysieren**

Analyse politischer Aussagen.

### **Argumentieren**

Begründete Stellungnahmen zur Ewigkeitsklausel.

### **Diskutieren**

Kontroverse Debatte über Verfassungsprinzipien.

### **Fachsprache anwenden**

Begriffe:

- Grundgesetz
  - Grundrechte
  - Menschenwürde
  - Demokratie
  - Rechtsstaat
  - Ewigkeitsklausel
- 

## **Soziales Lernen und Persönlichkeitsentwicklung**

### **Werteorientierung**

Reflexion demokratischer Werte.

### **Verantwortungsbewusstsein**

Bewusstsein für die Bedeutung demokratischer Regeln.

### **Selbstreflexion**

Reflexion eigener Rechte und Freiheiten.

### **Teamfähigkeit**

Kooperative Gruppenarbeit.

---

## 5. Unterrichtsentwurf

### Thema der Stunde

„Die Würde des Menschen ist unantastbar – Warum das Grundgesetz uns alle schützt“

### Einordnung in die Unterrichtsreihe

Reihe:

„Demokratie und Rechtsstaat in Deutschland“

Vorherige Stunde:

- Demokratie und Mehrheitsentscheidungen

Aktuelle Stunde:

- Grundgesetz und Grundrechte

Folgestunde:

- Grundrechte im Alltag und ihre Grenzen
- 

## Lernziele

### Fachliches Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Bedeutung von Menschenwürde, Grundrechten und Ewigkeitsklausel für den demokratischen Rechtsstaat.

### Methodisches Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler analysieren ein Social-Media-Video hinsichtlich Informationsgehalt, Wertungen und Argumentationsstruktur.

### Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Bedeutung der Ewigkeitsklausel für den Schutz demokratischer Grundwerte.

### Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Bedeutung ihrer Grundrechte für ihr eigenes Leben.

### Überfachliche Lernziele

#### Digitale Kompetenzen

Analyse politischer Inhalte in sozialen Medien.

#### Medienkompetenzen

Unterscheidung von Information und Bewertung.

### **Demokratiekompetenzen**

Verständnis demokratischer Schutzmechanismen.

### **Sprachliche Kompetenzen**

Argumentieren und fachsprachliches Formulieren.

### **Soziale Kompetenzen**

Kooperative Diskussion und Perspektivübernahme.

---

### **Materialien**

- Kurzvideo oder Skript
  - Arbeitsblatt „Grundgesetz verstehen“
  - Auszug aus Art. 1 GG und Art. 79 Abs. 3 GG
  - Tafel/Whiteboard
  - Moderationskarten
- 

### **6. Stundenverlauf**

<b>Phase</b>	<b>Zeit</b>	<b>Sozialform</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Lehrerhandeln</b>	<b>Schülerhandeln</b>
Einstieg	5 Min.	Plenum		Video zeigen	Video ansehen
Impuls	5 Min.	Unterrichtsgespräch	„Welches Gesetz schützt dich eigentlich?“	Leitfrage stellen	Vermutungen äußern
Erarbeitung I	10 Min.	Partnerarbeit	Analyse des Videos	Arbeitsblatt austeilen	Aussagen markieren
Sicherung I	5 Min.	Plenum	Ergebnisse sammeln	Tafel strukturieren	Ergebnisse vorstellen
Erarbeitung II	10 Min.	Gruppenarbeit	Menschenwürde und Ewigkeitsklausel	Textquellen bereitstellen	Quellen bearbeiten
Sicherung II	5	Kurzpräsentation	Gruppen	Moderieren	Ergebnisse

Phase	Zeit	Sozialform	Inhalt	Lehrerhandeln	Schülerhandeln
	Min.		präsentieren		vorstellen
Reflexion/Transfer	5 Min.	Einzelarbeit + Plenum	Bedeutung für den Alltag	Reflexionsfrage stellen	Stellung beziehen
Gesamt: 45 Minuten					

---

## 7. Arbeitsaufträge

### Arbeitsauftrag 1

Lest das Skript aufmerksam.

Markiert:

- Grün: Fakten
- Blau: Bewertungen
- Rot: persönliche Meinungen des Sprechers

Beantwortet anschließend:

1. Welche Aussage hält der Sprecher für besonders wichtig?
  2. Warum nennt er das Grundgesetz sein „Lieblingsbuch“?
- 

### Arbeitsauftrag 2

Lest die Textauszüge zu:

- Artikel 1 Grundgesetz
- Artikel 79 Absatz 3 Grundgesetz

Bearbeitet folgende Fragen:

1. Was bedeutet „Die Würde des Menschen ist unantastbar“?
  2. Warum darf dieser Satz nicht geändert werden?
  3. Wen schützt diese Regel?
- 

### Arbeitsauftrag 3

Diskutiert:

„Sollte eine Mehrheit im Parlament alles ändern dürfen?“

Sammelt mindestens zwei Argumente dafür und zwei dagegen.

---

#### **Arbeitsauftrag 4**

Notiere:

Welches Grundrecht ist für dein eigenes Leben besonders wichtig?

Begründe deine Auswahl in drei bis vier Sätzen.

---

### **8. Ergebnissicherung**

#### **Mögliches Tafelbild**

##### **Das Grundgesetz schützt**

<b>Schutzbereich</b>	<b>Beispiele</b>
Menschenwürde	Schutz vor Diskriminierung
Meinungsfreiheit	Eigene Meinung äußern
Pressefreiheit	Freie Berichterstattung
Versammlungsfreiheit	Demonstrationen
Demokratie	Freie Wahlen

##### **Ewigkeitsklausel**

Nicht abschaffbar:

- Menschenwürde
- Demokratie
- Rechtsstaat
- Bundesstaatlichkeit

##### **Merksatz:**

Nicht alles darf demokratisch beschlossen werden. Die Menschenwürde und die demokratische Ordnung stehen dauerhaft unter besonderem Schutz.

---

### **9. Differenzierung**

#### **Unterstützung**

- Vereinfachte Textfassung der Grundgesetzartikel

- Worterklärungen
- Satzanfänge:
  - „Die Menschenwürde bedeutet ...“
  - „Die Ewigkeitsklausel schützt ...“

### **Erweiterung**

- Recherche weiterer Grundrechte.
  - Analyse aktueller Debatten zu Meinungsfreiheit oder Menschenwürde.
  - Vergleich mit Verfassungen anderer Staaten.
- 

### **10. Hausaufgabe**

Suche ein aktuelles Beispiel aus Nachrichten oder sozialen Medien, bei dem ein Grundrecht eine wichtige Rolle spielt.

Beschreibe:

1. Welches Grundrecht betroffen ist.
2. Warum dieses Grundrecht wichtig ist.
3. Welche Konflikte entstehen können.

Umfang: ca. ½ Seite.

---

### **11. Didaktische Begründung**

Das Video eignet sich besonders für den Sozialkundeunterricht, weil es ein zentrales Thema politischer Bildung – das Grundgesetz – in einer für Jugendliche vertrauten Kommunikationsform vermittelt. Durch Humor, persönliche Ansprache und populärkulturelle Bezüge wird ein oftmals abstraktes Thema niedrigschwellig zugänglich gemacht.

Fachlich werden Kenntnisse über Grundrechte, Menschenwürde, Demokratieprinzip und Verfassungsstaat gefördert. Die Lernenden erkennen die Bedeutung des Grundgesetzes für ihren Alltag und verstehen, warum bestimmte Verfassungsprinzipien dauerhaft geschützt werden.

Überfachlich werden Medienkompetenz, Sprachbildung und Demokratiebildung gestärkt. Die Schülerinnen und Schüler analysieren ein Social-Media-Format, unterscheiden Fakten von Bewertungen und reflektieren die Wirkung politischer Kommunikation im digitalen Raum.

Besonders relevant sind die Querschnittsaufgaben Demokratiebildung, Medienbildung, Sprachbildung und Lernen in der digitalen Welt. Die Lernenden setzen sich mit demokratischen

Grundwerten auseinander und entwickeln die Fähigkeit, politische Informationen kritisch zu analysieren.

Die Chancen des Materials liegen in seiner hohen Lebensweltorientierung und Aktualität. Gleichzeitig besteht das Risiko einer unkritischen Übernahme der positiven Bewertung des Grundgesetzes. Deshalb werden bewusst kontroverse Fragen eingebunden, etwa zur Ewigkeitsklausel und zu den Grenzen demokratischer Mehrheitsentscheidungen.

Der Beutelsbacher Konsens wird eingehalten: Das Video wird nicht als Wahrheit vermittelt, sondern als Anlass politischer Analyse. Kontroversität wird durch unterschiedliche Sichtweisen auf Demokratie, Grundrechte und Verfassungsänderungen sichtbar gemacht. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigenständige Urteile auf Grundlage verschiedener Perspektiven.